



André Minninger, Kari Erhoff, Hendrik Buchna, Marco Sonneleitner, Ben Nevis, Christoph Dittert und André Marx

Die drei ??? – Das Rätsel der Sieben

Kosmos 2012 • 126 Seiten • 7,95 • ab 8 J. • 978-3-440-12696-7

„Sieben Kurzgeschichten von sieben Autoren in einem Band: Bei diesen Fällen wird so rasant ermittelt, dass die Lösungen nur eine Pausenlänge entfernt sind! Mysteriös, abenteuerlich, gespenstisch, experimentell, witzig, unheimlich und verflix: Siebenmal knackig-kurzer Lesespaß ist garantiert!“ So verspricht es die Rückseite des Buches – und im Großen und Ganzen hält das Buch auch das, was die Rückseite verspricht.

Da die Geschichten von verschiedenen Autoren verfasst wurden und eine Episode nur ca. 18 Seiten lang ist, muss man sich als Leser häufig auf andere Schreibstile einstellen. Zudem behindern diverse Wiederholungen im Bezug auf die drei Hauptcharaktere (z.B.: „Bob, zuständig für Recherche und Archiv“), ein flüssiges und zügiges Lesen ein wenig. Die einzelnen Stories sind (je nach Autor) teilweise recht spannend, dann jedoch auch wieder eher uninspiriert und ein wenig langweilig verfasst, was die Lust am Weiterlesen teilweise auf eine harte Prüfung stellt.

Die Palette der ersten sechs Fälle geht von alten Damen, die sich ein Mal im Jahr als Märchenfiguren verkleiden, über einen an Amnesie leidenden Bob Andrews, bis hin zu einem mexikanischen Relikt, das eine böse Macht im Zaum hält – also wie versprochen, unheimlich, spannend und abenteuerlich.

Hat man die ersten sechs Fälle gelesen, wartet zum Abschluss noch ein kleines Highlight: Fall Sieben ist in Gedichtform verfasst, amüsant zu lesen und rundet die Kurzgeschichtensammlung mit einem kleinen Augenzwinkern ab, da hierbei Justus Jonas scheinbar Opfer und Täter gleichermaßen darstellt. Es handelt sich nämlich (um es mit den Worten des ersten Detektives zu sagen), um einen ganz speziell gelagerten Sonderfall: das mysteriöse Verschwinden von Justus' Geburtstags-torte. Aber dazu wird nichts verraten, schließlich sollt ihr die Geschichten ja selber lesen und euch zum Schluss überraschen lassen!

Ich gebe dem Buch 3 Sterne und halte es für junge Leser ab 8 mit einem detektivischen Spürsinn für geeignet. Kurz um: ein Buch, das man nicht unbedingt gelesen haben muss, als Einstieg in die „richtigen“ Fälle von Justus, Peter und Bob jedoch eine ganz gute Grundlage, da man kurz und prägnant Fall für Fall die einzelnen Fähigkeiten Der Drei ??? kennenlernt.